

Minimal-invasiv ist die Zukunft der Implantologie

Champions-Implants gehört zu den führenden Implantatherstellern in Europa. Privatdozent Dr. Armin Nedjat, CEO und Entwickler der Implantate, ist seit 20 Jahren Vorreiter von minimal-invasiven Implantationsmethoden in der Zahnmedizin. Mehr als 4.000 Praxen vertrauen auf diese Implantate „Made in Germany“, mit mehr als 500.000 gesetzten und prothetisch versorgten Zahnimplantaten.

Minimal-invasive Verfahren sind in der Medizin mittlerweile die Regel. Große Bauchschnitte zum Beispiel sind nur noch die Ausnahme. Nur in der Zahnmedizin werden Implantate noch größtenteils mit Schnitten, Bildung von Mukoperiost-Lappen und Nähten durchgeführt (das „konventionelle Implantations-Verfahren“). Dr. Armin Nedjat: „Dabei wurde die minimal-invasive Methode schon vor rund 30 Jahren entwickelt. Ich habe aus diesem Verfahren ein standardisiertes Insertionsprotokoll entwickelt: das MIMI®-Flapless-Verfahren I bis V. Analog einer Herz-OP, bei der eine Eröffnung des Thorax in den meisten Fällen vermieden wird, erfolgt auch in der Implantologie beim modernen MIMI-Flapless-Verfahren keine Eröffnung der Mundschleimhaut und Mukoperiostlappen-Bildung mehr! Das Protokoll sieht lediglich zwei Sitzungen statt der sonst üblichen fünf bis sechs vor. Mit der lappenlosen Operationstechnik gelingt es, die Eingriffszeit zu verkürzen und die postoperative Heilung zu beschleunigen.“

Das bedeutet für den Patienten zunächst eine schmerzarme und zeitlich kurze Behandlung, langfristig aber vor allem eine



bessere Einheilungsprognose, da z. B. das Periost nicht abgelöst wird und somit eine gleichbleibende Versorgung des Kieferknochens gewährleistet ist. In der Regel wird schon nach wenigen Tagen oder spätestens nach zehn Wochen der definitive Zahnersatz eingesetzt. Zusätzlich sind Patienten von den niedrigeren Kosten begeistert. Durch diese minimal-invasive Implantationsmethodik werden die Gesamtkosten implantologisch abgestützter, hochwertiger Zahnprothetik um bis zu 50 % reduziert.

Das Verfahren hat aber auch für den Zahnarzt oder Chirurgen viele Vorteile: Die schmerzarme Behandlung sorgt durch positive Mund-zu-Mund-Empfehlungen für neue Patienten. Da das Insertionsprotokoll deutlich reduziert ist, ist der zahnärztliche Zeitaufwand kürzer, ohne dass sich das Honorar reduziert, im Gegenteil: Während der Implantologie beim konventionellen Insertionsverfahren auf ein durchschnittliches Honorar von ca. 210 €/Std. kommt, erreicht der MIMI®-Flapless-Implantologe einen Stundensatz von ca. 810 €.

Im Future Center in Flonheim mit integrier-

ter zahnärztlicher Praxis, zahntechnischem Meisterlabor sowie Forschungsabteilung können sich interessierte Zahnärzte jetzt umfassend mit dem minimal-invasiven Implantationsverfahren vertraut machen. In der 2-tägigen Freitag-Samstag-Fortbildung erläutert Dr. Nedjat im theoretischen Teil der Fortbildung die Grundlagen des Verfahrens. In den sich anschließenden Hands-on-Einheiten und Live-OPs kann das theoretisch Erlernte gleich praktisch angewendet werden. Ein Highlight dieser Fortbildung ist, dass Zahnärzte ihre eigenen Patienten mitbringen und unter der Supervision von Dr. Nedjat selbst implantieren können.

Während des 2-Tagekurses werden die Teilnehmer mit dem kompletten Champions-Implantatsystem (einteilige und zweiteilige (R)Evolution-Implantate, dem Insertionsprotokoll und der Sofortimplantation – Extraktion und Insertion in einer Sitzung) sowie dem Champions Smart Grinder (Gewinnung von autologem Knochenersatzmaterial aus patienteneigenen, extrahierten Zähnen) vertraut gemacht. Beim gemeinsamen Mittagessen und dem Club-Dinner am ersten Abend gibt es überdies viel Zeit für den kollegialen Austausch. Im 2. Halbjahr stehen sechs Termine zur Auswahl. Der nächste Kurs findet am 1. und 2. September statt. Kursteilnehmer erhalten jeweils 20 Fortbildungspunkte.

Weitere Informationen:
Champions-Implants GmbH
Telefon +49 (0)6734914080
www.champions-implants.com

Alle Herstellerinformationen sind Informationen der Produzenten.
Sie geben nicht die Meinung des Herausgebers /der Redaktion wieder.